

Assistenz- oder Oberärztin/-arzt (stv) Psychiatrie und Psychotherapie 80–100 %

Der **Forensisch-Psychiatrische Dienst (FPD)** des Institutes für Rechtsmedizin der **Universität Bern** setzt sich mit forensisch-psychiatrischen Fragestellungen in den Bereichen Begutachtung, Therapie, Lehre und Forschung auseinander.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der Ihren/Seinen Arbeitsplatz in einem attraktiven Gebiet der Medizin mitgestalten will.

Aufgaben

- Fachärztliche Versorgung psychisch kranker Patientinnen und Patienten in unserem Ambulatorium (Forensisches Wohnheim, Abklärungen, Therapien) oder in einer JVA des Kantons Bern
- Teilnahme an einer wöchentlichen psychiatrischen Visite von inhaftierten Personen in einem Regionalgefängnis
- Erstellung ausführlicher strafrechtlicher (Beurteilung der Schuldfähigkeit, der Massnahmenindikation und der Prognose) und sozialversicherungsrechtlicher (langdauernder Gesundheitsschaden, Arbeitsunfähigkeit) Gutachten von nationalen und internationalen Auftraggebern
- Abklärung und Beratung von psychiatrischen Kliniken, der Staatsanwaltschaft und Polizeibehörden bei der Risikoeinschätzung von gewaltbereiten Patientinnen und Patienten

Anforderungen

- Abgeschlossene oder fortgeschrittene Ausbildung zum Facharzt/-ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Interesse an der vernetzten Zusammenarbeit und Beratung der Allgemeinpsychiatrie auf der einen und von juristischen Experten auf der anderen Seite
- Ärztlich-humanistisches Engagement für eine Patientengruppe mit vielfältigen psychischen und sozialen Herausforderungen

Wir bieten

- Ein hochinteressantes Arbeitsumfeld in einem etablierten forensischen Kompetenzzentrum mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und einem interdisziplinären, motivierten Team
- Aufstiegsmöglichkeiten in universitäre Kaderposition (Möglichkeit zur Dissertation und Habilitation)
- Weiterbildungsanerkennung in Psychiatrie und Psychotherapie, Kategorie C (2 Jahre) ambulant
- Möglichkeit zur Erlangung des Schwerpunktes Forensische Psychiatrie und Psychotherapie (volle Weiterbildungsermächtigung, grosszügige Kostenbeteiligung)
- Einbindung in Lehre und Forschung, Möglichkeit zur Publikationstätigkeit (Redaktion eines eigenen englischsprachigen wissenschaftlichen Journals im Haus)
- Regelmässige Fort- und Weiterbildung: 10 garantierte Fortbildungstage, äusserst kompetitive Fortbildungszuschüsse
- Moderner Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeit- und Präsenzmodellen
- Keine Nacht- und Wochenenddienste

Interessiert?

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Prof. Dr. med. Michael Liebreuz, Chefarzt Tel. 031 631 32 44, E- Mail michael.liebreuz@fpd.unibe.ch, web: www.irm.unibe.ch

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **elektronisch** an karin.balmer@fpd.unibe.ch